

Der ZIB ist der zentrale IT-Dienstleister der niedersächsischen Justiz und verantwortet eine moderne IT-Infrastruktur mit ca. 23.500 Clients. Daneben betreiben wir mit unseren über 400 Kolleginnen und Kollegen zahlreiche Digitalisierungsprojekte für eine moderne Justiz.

Zur Verstärkung unseres Teams im Sachgebiet SG3103 – Netze suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine oder einen

Systemadministrator Netzwerkinfrastruktur (w/m/d)

Das Sachgebiet 3103 hat seinen Sitz in Hannover. Ihr Dienstsitz kann flexibel einer heimatnahen niedersächsischen Justizbehörde zugeordnet werden.

Ihre Aufgaben:

Als Teil eines 15-köpfigen Teams sind Sie für die Installation, Konfiguration und Administration der Netzwerkinfrastruktur der niedersächsischen Justiz zuständig. Die niedersächsische Justiz setzt dabei auf Netzwerkkomponenten verschiedener namhafter Hersteller. Im Rahmen der Störungsbehebung führen Sie Fehldiagnosen durch und analysieren diese, ggf. auch mit dem Hersteller.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Betrieb, Überwachung und Entstörung der Netzwerkinfrastruktur
- Betrieb, Überwachung und Entstörung der zentralen Netzwerkübergänge
- Verwaltung der Internetzugänge
- Patch- und Releasemanagement für alle Systemkomponenten
- Erstellen und Weiterentwickeln von automatisierten Prozessen / Erstellung von Scripten
- Erstellung und Umsetzung von Fachkonzepten für die Infrastruktur
- Mitarbeit in innovativen IT-Infrastruktur-Projekten der Justiz
- Visualisierung und Dokumentation von Projekt- und Arbeitsergebnissen

Was Sie auszeichnet:

- ein einschlägiger Hochschulabschluss (z.B. Informatik) und mindestens zwei Jahre Berufserfahrung oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen
- Sie haben bereits in der Netzwerkadministration gearbeitet und verfügen über gute Kenntnisse im Routing, Switching, Firewall, TCP/IP, WAN und VLAN sowie WLAN-Netzwerken

- Sie sind versiert in der Analyse von Netzwerkprotokollen mittels verschiedener Tools
- Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse aktueller Sicherheitstechnologien, insbesondere von Firewalls, ggf. auch IDS- und IPS-Systemen
- Gute allgemeine Kenntnisse in Linux und MS Windows Server, sowie MS Windows Clientbetriebssystemen werden vorausgesetzt
- Idealerweise konnte Sie bereits Erfahrung im Umgang mit einem oder mehreren der folgenden Hersteller sammeln: Cisco, Check Point, Alcatel Lucent Enterprise, Extreme Network, Fortinet.

Was wir darüber hinaus erwarten:

- Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Serviceorientierung
- Deutschkenntnisse entsprechend dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen sowie IT-übliche Englischkenntnisse
- die Bereitschaft zur Durchführung einer Sicherheitsüberprüfung nach § 7 Abs. 1 des Nds. SÜG
- die Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen innerhalb Deutschlands.

Unser Angebot:

- ein unbefristeter und sicherer Arbeitsplatz in der niedersächsischen Justiz mit einer tariflichen Vergütung – je nach individuellen Kenntnissen - bis zur Entgeltgruppe 11 nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) inkl. einer Jahressonderzahlung (Weihnachtsgeld) und einer zusätzlichen betrieblichen Altersvorsorge
- Flexibilität durch Gleitzeit und Telearbeit, die eine Erbringung der Arbeitsleistung bis zu 90% am heimischen Arbeitsplatz ermöglicht
- eine solide Einarbeitung, sehr gute Weiterbildungsmöglichkeiten und gute Entwicklungschancen
- betriebliche Angebote zur Gesundheitsvorsorge, z.B. Firmenfitness
- die Möglichkeit der Verbeamtung (bei Vorliegen der persönlichen und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen)

Der Arbeitsplatz ist personalrechtlich dem Oberlandesgericht Celle zugeordnet.

Sie sind interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 15.11.2025** per E-Mail unter Angabe des Aktenzeichens **5112 ZIB E 73/25** an

ZIB-Karriere@justiz.niedersachsen.de

oder

Zentraler IT-Betrieb Niedersächsische Justiz
SG 1001 - Personal, Organisation und Öffentlichkeitsarbeit
Mühlenstraße 5
26122 Oldenburg

Für fachbezogene Rückfragen wählen Sie bitte die Rufnummer 05141-5937-1227 (Herr Jarosch). Für Fragen zum Einstellungsverfahren wählen Sie bitte 05141-5937-1423 (Herr Schweifel).

Das Land Niedersachsen fördert verstärkt die berufliche Entwicklung von Frauen in den Bereichen und Positionen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Frauen werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.